

## HYPO NOE Konzern mit robusten Kernerträgen in den ersten neun Monaten 2022

### Highlights 1.-3. Quartal 2022

- Ergebnis vor Steuern auf EUR 42,4 Mio. gesunken (Q1-Q3 2021: EUR 48,9 Mio.)
- Robuste Kernerträge als Basis - Zinsüberschuss und Provisionsergebnis -trotz forderndem Marktumfeld mit marginalem Zuwachs auf EUR 119,6 Mio. (+0,2% vs. Q1-Q3 2021)
- Höherer Beitrag zum Abwicklungsfonds belastet Verwaltungsaufwand (+4,5% vs. Q1-Q3 2021), CIR in den ersten neun Monaten mit 52,59% nahezu auf Niveau der Vorjahresperiode (Q1-Q3 2021: 52,04%)
- NPL-Quote zum 30.9.2022 mit 0,84% weiterhin auf niedrigem Niveau (31.12.2021: 0,85%), Risikovorsorgen (ECL) im Lebendportfolio bei soliden 120 bps der RWA
- Starke CET1-Quote von 18,89% zum 30.9.2022 („pro-forma“ inkl. Zwischenergebnis bei 19,70%)

### Kernerträge anhaltend robust

Am 8. November 2022 berichtete der HYPO NOE Konzern seine Ergebnisse für die ersten neun Monate 2022. Nach EUR 48,9 Mio. in Q1-Q3 2021 ist das **Ergebnis vor Steuern** in der Berichtsperiode um 13,2% auf EUR 42,4 Mio. gesunken. Die **Kernerträge** wiesen trotz fordernden Marktumfelds einen marginalen Zuwachs um 0,2% auf EUR 119,6 Mio. auf (Q1-Q3 2021: EUR 119,4 Mio.).

Der **Zinsüberschuss** stieg gegenüber Q1-Q3 2021 um 0,7% auf EUR 106,3 Mio. an, während das **Provisionsergebnis** um 3,2% auf EUR 13,4 Mio. fiel. Im Jahresvergleich zeigte sich aufgrund einer merkbaren Erhöhung der Dotationen zum Abwicklungs- und Einlagensicherungsfonds in Summe ein um 4,5% gestiegener **Verwaltungsaufwand** von nunmehr EUR 80,5 Mio. (Q1-Q3 2021: EUR 77,0 Mio.). Die **operativen Betriebsaufwendungen** verzeichneten einen geringen Anstieg um 1,1% auf EUR 68,8 Mio. (Q1-Q3 2021: EUR 68,0 Mio.).

Die **Cost-Income-Ratio<sup>1</sup> (CIR)** blieb mit zuletzt 52,59% nahezu auf Niveau der Vorjahresperiode (Q1-Q3 2021: 52,04%), während der **Nettogewinn** gegenüber Q1-Q3 2021 von EUR 37,2 Mio. auf EUR 31,6 Mio. zurückging. Normalisiert ergibt sich gegenüber dem durchschnittlichen Vergleichsergebnis der vergangenen drei Jahre samt beider durch COVID-19 beeinträchtigten Vergleichsperioden 2020 und 2021 in Höhe von EUR 30,7 Mio. in den ersten neun Monaten 2022 eine leichte Steigerung von 2,9%.

---

<sup>1</sup> Operativer Betriebsaufwand / Operativer Betriebsertrag

### Fortführung umsichtiger Vorsorgepolitik

Das **Risikoergebnis** (ECL) schlug in der Berichtsperiode mit EUR -1,0 Mio. zu Buche (Q1-Q3 2021: EUR -0,1 Mio.), wobei gegenüber dem 31.12.2021 indirekte Ukraine Auswirkungen und Lieferkettenherausforderungen bei der Bildung von Risikovorsorgen unverändert weitergeführt wurden. Die Risikovorsorgen im Lebendportfolio (Stage 1 & 2) beliefen sich zum Ende der ersten neun Monate 2022 auf EUR 46,2 Mio., was in Relation zu den risikogewichteten Aktiva (RWA) einen sehr soliden Wert von 120 Basispunkten darstellt (31.12.2021: EUR 51,7 Mio. bzw. 137 Basispunkte).

### Widerstandsfähiges Kapital- und Risikoprofil

Der HYPO NOE Konzern weist zum Ende des Berichtszeitraums erneut eine hohe **harte Kernkapitalquote (CET1)-Quote** von 18,89% aus. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses der ersten neun Monate sowie einer Abgrenzung der regulatorischen Kosten, die zu Jahresbeginn in voller Höhe anfallen, stellt sich die CET1-Quote des Konzerns mit 19,70% „pro-forma“ noch höher dar (31.12.2021: 19,35%).

Infolge des konsequenten Sanierungsmanagements sowie des risikoarmen Geschäftsmodells mit Schwerpunkt auf Infrastruktur- und Wohnbaufinanzierung stabilisierte sich die **Non-Performing-Loan (NPL) Quote** des HYPO NOE Konzerns zum Ende der ersten neun Monate 2022 auf einem niedrigen Niveau von 0,84%, was einem leichten Rückgang gegenüber dem Jahresende entspricht (31.12.2021: 0,85%). Die **NPL-Coverage-Ratio** lag zum 30.9.2022 mit 94,7% auch weiterhin auf hohem Niveau (31.12.2021: 88,8%).

### Refinanzierungsprogramm für 2022 erfolgreich abgeschlossen

Die Passivseite der Bilanz war nach Ende der ersten neun Monate des Jahres von etwas niedrigeren **Finanziellen Verbindlichkeiten - AC** geprägt (EUR 14,6 Mrd.: -2,3% vs. 31.12.2021). Obwohl die Kundeneinlagen (exkl. TLTRO III) zum 30.09.2022 auf EUR 4,5 Mrd. zurückgingen (-7,9% vs. 31.12.2021), reduzierte sich ihr Anteil am gesamten Funding-Mix zum Quartalsende gegenüber begebenen Schuldverschreibungen lediglich um -1,9%-Punkte auf 31,2% (31.12.2021: 33,1%). Mit den drei im Verlauf des bisherigen Jahres begebenen Anleihen - einer grünen Senior Preferred sowie je einer hypothekarischen und öffentlichen Pfandbrief Benchmarkanleihe - konnte dank unverändert hoher Investorennachfrage das Refinanzierungsprogramm der HYPO NOE Landesbank für 2022 wie geplant abgeschlossen werden.

### Ausblick

Trotz der durch zusätzliche neue Herausforderungen geprägten Rahmenbedingungen im den ersten neun Monaten des Jahres 2022 erwirtschaftete der HYPO NOE Konzern neuerlich ein solides Ergebnis. Einmal mehr hat sich das Geschäftsmodell mit Fokus auf risikoarme Infrastruktur- und Wohnbaufinanzierungen bewährt. Ungeachtet wesentlicher wirtschaftlicher Unwägbarkeiten und dabei besonders der eher verhaltenen makroökonomischen Prognosen für Österreich und Deutschland - den Kernmärkten des HYPO NOE Konzerns - wird auf dieser Grundlage auch für den restlichen Jahresverlauf bis in das Jahr 2023 eine stabile Geschäftsentwicklung erwartet.

Die Strategie des HYPO NOE Konzerns basiert auf organischem Wachstum im Kerngeschäft, dem konsequenten Ausbau digitaler Lösungen - allen voran im Hypothekarbereich - und der weiteren Erhöhung der Profitabilität. Dies soll unter Beibehaltung eines konservativen Kapital- und Risikoprofils sichergestellt werden. Das Land Niederösterreich als langfristig orientierter 100%-Eigentümer unterstützt die beständige Umsetzung dieser Strategie.

Die vollständige Quartalsmitteilung zum 30.9.2022 steht unter [ir.hyponoe.at](https://ir.hyponoe.at) zur Verfügung.

---

#### **HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG**

Die HYPO NOE Landesbank ist die größte und älteste Landes-Hypothekenbank Österreichs<sup>1</sup> - als solche ist sie seit über 130 Jahren verlässliche Geschäftsbank, stabile Landesbank und spezialisierte Hypothekenbank. Ausgehend von einer starken Marktposition in der Hauptstadtregion Niederösterreich und Wien, ist sie vorwiegend in Österreich und Deutschland, selektiv in ausgewählten Märkten der Europäischen Union tätig.

#### **Rückfragenhinweis | Investor Relations**

 +43 590 910 4444 | [investorrelations@hyponoe.at](mailto:investorrelations@hyponoe.at) | [ir.hyponoe.at](https://ir.hyponoe.at)

---

<sup>1</sup> verglichen nach Bilanzsumme (Konzernabschluss 2021) und Gründungsdatum